

# Sie bauen das Haus

## Der Maurer

Dem Winkelmaß,  
der Schnur nach  
reihen sich die Steine,  
wachsen höher;  
neue Form entspringt an ihnen  
herrlich bildet mit der Ordnung sich  
die Zierde.

Johann Wolfgang von Goethe

## Der Zimmerer

### Spruch zum Richtfest

Das neue Haus ist aufgerichtet,  
Gedeckt, gemauert ist es nicht,  
Noch können Regen und Sonnenschein  
Von oben und überall herein.  
Drum rufen wir zum Meister der Welt,  
Er wolle von dem Himmelszelt  
Nur Heil und Segen gießen aus  
Hier über dieses off'ne Haus.  
Zuoberst woll' er gut Gedeih'n  
In die Kornböden uns verleih'n,  
In die Stube Fleiß und Frömmigkeit,  
In die Küche Maß und Reinlichkeit,  
In den Stall Gesundheit allermeist,  
In den Keller dem Wein einen guten Geist;  
Die Fenster und Pforten woll' er weih'n,  
Daß nichts Unseliges komm' herein  
Und daß aus dieser Tür  
Bald fromme Kindlein springen für.  
Nun, Maurer, decket und mauret aus!  
Der Segen Gottes ist im Haus.

Ludwig Uhland

## Der Dachdecker

### Dachdeckerlied

Stets bin ich guter Dinge,  
Nur wen'ge auf der Welt  
Sind so wie ich erhaben  
Vom Schicksal hingestellt.

Denn bin ich auch kein König  
Und trage keine Kron',  
So sitz' ich doch viel höher  
Als er auf seinem Thron.  
Kann stolz hinunter schauen,  
Weg über jedermann,  
Denn keiner geht vorüber,  
Der mich erreichen kann.

Weit ringsum ausgebreitet  
Sind Stadt und Länderei,  
Mein Bild beherrscht die Gegend  
Nach allen Seiten frei.

Des Himmels Vögel kommen  
und fliegen wieder fort,  
Sie zieh'n als meine Boten  
Schnell nach dem fernsten Ort.  
Der Menschen Tun und Treiben  
Berühret mich hier nicht,  
Ich reiche in die Wolken,  
Bin näher an dem Licht.

## Der Glaser

Daß ein Haus zum Wohnen taugt,  
Schmück' ich's rings mit Fenstern aus.  
Was dem Menschen ist das Aug',  
Ist das Fenster für das Haus.

Aus dem Fenster sieht gemächlich  
Jeder in die Welt hinaus, hinein,  
Was der Mensch macht, ist zerbrechlich,  
Täglich schlägt man Fenster ein.

Das ist in der Ordnung eben:  
Der verliert und der gewinnt,  
Denn vom Tode lebt das Leben,  
Und der Glaser lebt vom Wind.

Handwerkerlied

